

25. Allgemeine Theorie der Elektrizität und des Magnetismus.

M. FARADAY. Experimentaluntersuchungen über Elektrizität. Aus den Phil. Transact. f. 1832, Reihe 1, 2; herausgeg. v. A. J. v. OETTINGEN, Ostw. Class. Nr. 81, 96 S., Leipzig 1896.

Wiedergabe der POGGENDORFF'schen Uebersetzung (Pogg. Ann. 25) mit Nachtragung der von ihm ausgelassenen Stellen und Anmerkungen. Der Herausgeber hat eine kurze biographische Note, sowie einige Briefe FARADAY's hinzugefügt, ebenso chronologische Notizen in Bezug auf einzelne Versuche. *C. Br.*

G. BENISCHKE. Magnetismus und Elektrizität mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Praxis. 13, 272 S. Berlin, Springer; München, Oldenbourg, 1896.

Das im Wesentlichen für den angehenden Elektrotechniker bestimmte Werk bietet in knapper und klarer Sprache die Grundlehren des in Betracht kommenden Gebietes. Anfangsgründe der Physik und der höheren Mathematik werden vorausgesetzt, ohne dass indess der Verf. sich auf längere Rechnungen und Beweise einliesse. Die Anwendung der allgemeinen Resultate auf die Technik steht stark im Vordergrund, wobei aber Constructionsdetails etc. und ausführlichere Beschreibung bestimmter Apparate und Maschinen vermieden wird. Einen breiten Raum nimmt die Lehre von den inducirten Strömen und ihre Anwendung auf Wechselstrom und Transformator ein. Den Schluss bildet ein knapper Excurs über Maasssysteme und Messmethoden, bei dem weniger auf genaue Beschreibung der eigentlichen Messung, als auf Herausarbeiten der physikalischen Sätze Gewicht gelegt ist, auf denen die betreffenden Methoden beruhen. Eine Fortsetzung, welche die Anwendungen der Grundlehren, die hier gegeben waren, enthalten soll, wird in Aussicht gestellt. Verf. polemisiert in der Vorrede wohl nicht ohne Grund gegen die in der Lehre vom Wechselstrom durch die Engländer aufgebrauchten Ausdrücke Impedanz, Reactanz etc.